

	<p>Objekt: Ovale Silberschnalle</p> <p>Museum: Archäologisches Hegau-Museum Am Schlossgarten 2 78224 Singen (Hohentwiel) 07731/85-268 hegau-museum@singen.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM-A0013</p>
--	--

Beschreibung

Der flache Bronzedorn ist an der Basis mit einem eingravierten Schrägkreuz verziert. Der schräggerippte Rahmen wird an der Innenkante von einer Reihe niellogefüllter Dreiecke begleitet.

An den Rahmenenden findet sich je ein Nietloch zur Befestigung der jetzt fehlenden Dornachse.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Bronze / gegossen (massiv), graviert, Niello
Maße:	Länge: 5,95 cm, Breite: 4,60 cm, Gewicht: 27,92 g, Stückzahl: 1

Ereignisse

Gefunden	wann	Juli 1930-August 1930
	wer	Friedrich Garscha (1909-1974)
	wo	Göttingen (Radolfzell)
Vergraben	wann	600 n. Chr.
	wer	
	wo	Göttingen (Radolfzell)

Schlagworte

- Gürtelschnalle
- Schnalle
- Silber

Literatur

- Fingerlin, Gerhard (1964): Grab der adligen Dame aus Güttingen (Ldkr. Konstanz). In: Badische Fundberichte Sonderheft 4
- Fingerlin, Gerhard (1971): Die Alamannischen Gräberfelder von Güttingen und Merdingen in Südbaden. In: Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit Serie A Bd. XII